

## Ernährungssituation in Frankreich

### Nationales Programm für Ernährung und Gesundheit (PNNS):

#### Vom Ist-Zustand zur Durchführung der Ernährungspolitik

*Dr. Michel Chauliac, Verantwortlicher für das PNNS bei der Abteilung Gesundheit, Ministerium für Gesundheit und Solidarität, Paris*

Das nationale Programm für Ernährung und Gesundheit (Programme national nutrition santé - PNNS) wurde 2001 in Frankreich angesichts der in allen Ländern weltweit ansteigenden Zahl der sogenannten Übergewichtskrankheiten ins Leben gerufen und war für einen Zeitraum von fünf Jahren vorgesehen. Der Ernährungszustand, der sich aus der Nahrungszufuhr und dem Verbrauch insbesondere durch physische Aktivitäten zusammensetzt, ist eine wichtige Determinante für die am häufigsten in der Bevölkerung vorkommenden Krankheiten. Diese gehören zu den häufigsten Todesursachen und belasten die Ausgaben im Gesundheitssektor sehr: Diabetes Typ 2, Herz-Kreislaufkrankungen, Fettleibigkeit, verschiedene Krebsarten, Osteoporose aber auch häufig Mangelernährung bei älteren Menschen. Der Anstieg der Häufigkeitszahlen von Fettleibigkeit und Übergewicht, sowie deren absoluter Wert hat insbesondere die Notwendigkeit für die Entwicklung eines ehrgeizigen Plans für die öffentliche Gesundheit aufgezeigt.

Im Mittelpunkt des PNNS steht besonders die Förderung von Ernährung, Prävention und Erkennung. Das Programm, in dessen Rahmen spezifische Ziele festgelegt wurden, wird vom französischen Gesundheitsministerium koordiniert und von einem disziplinen- und fächerübergreifenden Komitee, das seit 5 Jahren ein Mal pro Monat zusammenkommt, geleitet. Seine Mitglieder repräsentieren acht Ministerien, Forschungsinstitute, Gesundheitsbehörden, die Nahrungsmittelbranche, die Verbraucher, die dezentralen Gesundheitsverwaltungsbehörden, die Krankenkassen und die französische Krankenversicherung sowie Gebietskörperschaften, insbesondere das französische Gesunde-Städte-Netzwerk der WHO. Das Komitee umfasst außerdem vier Wissenschaftler, die jeweils die Bereiche öffentliche Gesundheit, Ernährungssoziologie, Ernährung und Pädiatrie vertreten.

Das PNNS profitiert von einer Kontinuität, die für die Entwicklung von Strategien unabdingbar ist, mithilfe derer sowohl das Konsumverhalten der Verbraucher als auch das Verhalten der Vertreter von Wirtschaft, Vereinigungen und Gebietskörperschaften, die die Umwelt bestimmen, in der Ernährungsentscheidungen getroffen werden, beeinflusst werden sollen. Im Rahmen der Analyse des Programmablaufs sind einige wichtige Aspekte hervorzuheben:

- **Gastronomie, Ernährungskultur und Freude am Essen** bilden in Frankreich einen wichtigen Ausgangspunkt und machen es möglich Ernährungsfragen unter einem positiven Blickwinkel anzugehen, da sie eine Erwartung der Bevölkerung erfüllen und so in unserem Land teilweise ein anderes Handlungspotential bieten als dies im Vergleich in anderen europäischen Ländern der Fall ist;
- Die Frage der **wissenschaftlichen Gültigkeit** der Botschaften, die vom PNNS ausgehen, ist sehr wichtig: Expertengruppen sind damit beauftragt, die wissenschaftliche Literatur zu studieren und gegenüberzustellen, um gemäss dem derzeitigen Forschungsstand zu einem Konsens zu gelangen: So kann insbesondere der abgenutzte Slogan «sich abwechslungsreich und ausgewogen ernähren» mit Bedeutung erfüllt werden: es handelt sich nicht einfach darum, ein bisschen von allem zu essen, sondern von einigen Nahrungsgruppen mehr zu sich zu nehmen und den Genuss anderer Nahrungsgruppen einzuschränken;
- Die Ernährung betrifft das alltägliche Leben jedes Einzelnen und diesbezügliche Handlungsstrategien müssen die Umwelt berücksichtigen, die die Entscheidungen beeinflusst, die jeder trifft. Obwohl so zum Beispiel die **Ernährungserziehung** grundlegend ist und dazu beiträgt, dass jeder seine persönliche Entscheidung auf einer wissenschaftlichen Grundlage treffen kann, beeinflusst die **Umwelt**, in der diese Entscheidung getroffen wird, deren Ausgang wesentlich. Daher sind die Verbesserung der Nährwert- und Geschmacksqualität des Lebensmittelangebots, die Vermarktungsbedingungen und die Produktbewerbung, der Zugang für alle zu einer zufriedenstellenden Ernährung und zu physischen Aktivitäten grundlegend.
- Insbesondere **Kohärenz** scheint in diesem Zusammenhang notwendig zu sein, um die Dissonanz der verschiedenen Stimmen zu Ernährungsfragen einzuschränken, deren Ziele sich manchmal von denen der öffentlichen Gesundheit unterscheiden können.
- Diese Kohärenz muss in allen Lebensbereichen der Menschen fortgeführt werden: Schule, Arbeitsplatz, Gemeindezentren sowie bei verschiedenen Zielgruppen: insbesondere Angestellte des Gesundheitswesens aber auch des sozialen Bereichs, der Bildung, Ernährung und in Zusammenhang mit physischen Aktivitäten, Kinder und Jugendliche, Eltern, Senioren...

Um einen konkreten Kohärenzrahmen zu schaffen, wurden im Rahmen des PNNS verschiedene Werkzeuge entwickelt und es wurden Aktivitäten vor Ort unterstützt, die von einer stetig wachsenden Zahl von Akteuren der Wirtschaft, von Vereinigungen oder Gebietskörperschaften durchgeführt werden. Das Logo des PNNS ist das Kennzeichen für die Übereinstimmung dieser Aktionen mit dem PNNS. Insbesondere im schulischen Bereich ist es wünschenswert, dass für die Behandlung von Ernährungsfragen nach und nach nur noch pädagogische Werkzeuge mit dem Logo des PNNS verwendet werden.

Auch Städte haben die Möglichkeit an diesem nationalen Plan mit verschiedenen lokalen und regionalen Massnahmen teilzunehmen, indem sie die Charta «Aktive Stadt des PNNS» (ville active du PNNS) unterschreiben. Fast 55 Städte von den grössten bis hin zu kleinen Dörfern haben sich bis heute beteiligt.

Ohne auf die Ergebnisse der nationalen Erhebung zu warten, die unverzichtbare Evaluierungselemente des PNNS hinsichtlich der gesteckten Ziele enthalten wird, hat der Gesundheitsminister bereits bekannt gegeben, dass er die Absicht hat, das PNNS weiter fortzuführen und zu vertiefen, indem die strategischen Achsen und die Massnahmen besonders auf benachteiligte Personengruppen ausgerichtet, die Erkennung und Behandlung von Fettleibigkeit bei Kindern ausgebaut, lokale Massnahmen verstärkt und die Anstrengungen zur Verbesserung der Qualität des Lebensmittelangebots weitergeführt werden. Verschiedene Berichte und Darstellungen wurden verfasst, um zur Erfüllung der neuen Zielstellungen beizutragen. Das Ministerium wird die Elemente der Fortführung des PNNS in den kommenden Wochen bekannt geben.